



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Thomas Blümel

GZ: (OB) 50

Datum: - 2. MRZ. 2018

Dresden-Pass
AF2216/18

Sehr geehrter Herr Blümel,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Im Zusammenhang mit der Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen habe ich folgende Fragen:

1. **Wie viele Personen verfügten in den Jahren 2014 bis 2018 über einen Dresden-Pass? (bitte in Jahresscheiben aufschlüsseln)“**

31.12.2014	20.855
31.12.2015	22.909
31.12.2016	26.210
31.12.2017	26.282*

Anmerkung: * vorläufige Daten

2. **„Wie schlüsseln sich die Personen, die einen Dresden-Pass erhalten haben, nach § 2 Abs. (3) der entsprechenden Richtlinie auf?“**

		SGB II	SGB XII	AsylbLG	§ 2 Abs. 3 Nr. 2 *
31.12.2014	16.194	1.895	1.510	1.256	
31.12.2015	16.222	2.010	3.510	1.176	
31.12.2016	18.606	2.119	4.291	1.194	
31.12.2017**					

Anmerkung: * Inhabende ohne Leistungsbezug nach SGB II, SGB XII, AsylbLG, aber mit geringem Einkommen und Vermögen

** Daten liegen auf Grund von Umstellungen bei der Erfassung noch nicht vor.

Quelle: Interne Statistik Amt 50

3. „Wie viele Kinder erhielten einen Dresden-Pass entsprechend § 2 Abs.4 der Richtlinie?“

Diese Angaben werden nicht erfasst.

4. „Wie viele Dresdner waren bzw. sind insgesamt antragsberechtigt, bzw. wie hoch ist der Prozentsatz der Inanspruchnahme des Dresden-Pass durch die Dresdner?“

Die Anzahl der insgesamt antragsberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner kann auf Grund der fehlenden Angaben zum antragsberechtigten Personenkreis nach § 2 Abs. 3 und 4 der Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen nicht ermittelt werden.

In Bezug auf die Einwohnerzahl Dresdens in den Jahren 2014 bis 2017 wurde der Dresden-Pass wie folgt in Anspruch genommen:

Jahr	Einwohnerzahlen*	Dresden-Pass-Inhabende**	Inanspruchnahme in %
2014	541 304	20 855	3,85
2015	548 800	22 909	4,17
2016	553 036	26 210	4,74
2017	557 098	26 282 ***	4,71 ***

„Anmerkungen:

* Einwohnerzahlen (Melderegister der Landeshauptstadt Dresden jeweils zum 31.12.)

** Dresden-Pass-Inhabende jeweils zum 31.12. (Interne Statistik Amt 50)

*** vorläufige Daten

5. „Welche Leistungen wurden in den genannten Jahren durch die Inhaber des Dresden-Pass in Anspruch genommen?“

Durch die Dresden-Pass-Inhabenden wurden folgende Leistungen in Anspruch genommen, eine detaillierte Aufstellung liegt nicht vor.

Sozialticket

MOSE

Wohnberechtigungsschein Typ L

Schülerbeförderung

Ferienpass

Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung

Kostenlose Benutzerausweise der Städtischen Bibliotheken

Besuch von Schwimmhallen, Freibädern und des Eissportkomplexes

Besuch der Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Besuch der Museen der Landeshauptstadt Dresden

Besuch des Dresdner Zoos

Besuch der Kurse der Volkshochschule Dresden

Mitgliedschaft im Mieterverein Dresden und Umgebung e. V.

Ich möchte an dieser Stelle darauf verweisen, dass neben den oben genannten, vom Stadtrat beschlossenen, Leistungen, weitere Institutionen oder Vereine den Dresden-Pass-Inhabenden ermäßigte Leistungen anbieten oder die Vorlage des Dresden-Passes als Voraussetzung für den Zugang zu ihren Angeboten ansehen, wie z. B. die Dresdner Tafel.

6. „Welche Kosten sind der Landeshauptstadt Dresden in den genannten Jahren für den Dresden-Pass entstanden? (Wenn möglich bitte nach Leistungen unterscheiden)“

Die Kosten für die einzelnen Leistungen werden von den Anbietenden eigenständig getragen und als Mindereinnahmen verbucht. Eine detaillierte Übersicht über alle Leistungen liegt nicht vor.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen aber die Kosten für den Zuschuss zum Erwerb eines Fahr- ausweises für den öffentlichen Nahverkehr der Stadt Dresden (Sozialticket) mit dem Mobilitätszu- schuss, für den Mobilen Begleitservice der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG und für den kosten- losen Wohnberechtigungsschein.

Sozialticket (Angaben in Euro):

	2014	2015	2016	2017
Abo-Monatskarte	478.179,00	558.792,84	1.452.793,54	2.085.043,93
Bar-Monatskarte	87.509,25	105.706,65	144.142,46	93.965,16
4er-Ticket	20.967,00	20.575,60	17.483,82	13.231,44
<u>Gesamt</u>	<u>596.655,25</u>	<u>685.075,09</u>	<u>1.614.419,82</u>	<u>2.192.240,53</u>

Quelle: Interne Statistik Amt 50

Mobilitätszuschuss (Angaben in Euro)

2014: 59.672,50
2015: 56.797,46
2016: 74.454,56
2017: 53.033,63

Quelle: Interne Statistik Amt 50

Mobiler Begleitservice der DVB AG (Zuschuss) (Angaben in Euro)

2014: 10.000
2015: 30.000
2016: 30.000
2017: 30.000

Quelle: Interne Statistik Amt 50

Wohnberechtigungsschein „WBS Typ L“ (Angaben in Euro)

2014: 4.462,50
2015: 5.617,50
2016: 11.857,50
2017: 8.662,50

Quelle: Interne Statistik Amt 50

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert